

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Entsorgung von Elektronikschrott des EPA

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Wahrung Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die nachstehend beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)). Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Diese Datenschutzerklärung betrifft die Datenverarbeitung im Rahmen der Entsorgung von Elektronikschrott des EPA.

Im Rahmen seiner Umweltpolitik und insbesondere des Ziels, bis 2030 klimaneutral zu werden, hat das EPA zusammen mit der Firma PlanBit den Elektronikschrott-Dienst ITAD für IT-Ausrüstung und Elektronik eingeführt, um eine zentrale Entsorgungsstelle für die im Eigentum des EPA befindlichen IT-Geräte verschiedener Marken und Formen bereitzustellen. Der Dienst unterstützt die ethische und nachhaltige Entsorgung von IT-Elektronik und trägt so zu einem verantwortungsvollen Recycling und Upcycling am Ende des Lebenszyklus sowie zur Reduzierung von Elektronikschrott und damit zur angestrebten Kreislaufwirtschaft bei.

In diesem Zusammenhang verarbeitet das EPA personenbezogene Daten zu den folgenden Zwecken:

1. Vertragsverwaltung
2. Vertragserfüllung, insbesondere Bereinigung von Datenträgern (d. h. Vernichtung oder vollständiges sicheres irreversibles Löschen bzw. Überschreiben aller Daten einschließlich personenbezogener Daten)

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine solche Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten folgender Kategorien:

1. Für die Zwecke der Vertragsverwaltung beschränkt sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf die Kontaktdaten (Vor- und Nachname, geschäftliche E-Mail-Adresse und Telefonnummern) der EPA-Bediensteten, die zur Vertragsverwaltung befugt sind.
2. Für die Zwecke der Vertragserfüllung, insbesondere die Bereinigung von Datenträgern, könnte die

Verarbeitung personenbezogener Daten (d. h. Vernichtung oder vollständiges sicheres irreversibles Löschen bzw. Überschreiben) theoretisch jede Art von personenbezogenen Daten umfassen, die auf den Medien für die folgenden Kategorien von betroffenen Personen gespeichert sind: derzeitige, ehemalige und angehende EPA-Bedienstete, Auftragnehmer und externe Beschäftigte.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung der Hauptdirektion CIO des EPA verarbeitet, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von EPA-Bediensteten der Direktion IT-Betrieb verarbeitet, die an der Verwaltung der in dieser Erklärung genannten Tätigkeit beteiligt sind.

Externe Auftragnehmer, die an der Bereitstellung der Dienste beteiligt sind, können ebenfalls personenbezogene Daten verarbeiten und gegebenenfalls auf sie zugreifen.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Vertragsverwaltung bedarfsorientiert für EPA-Bedienstete in der Direktion IT-Betrieb offengelegt.

Personenbezogene Daten können für Dritte für die Zwecke der Vertragserfüllung offengelegt werden.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die erforderlichen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind. Sie werden nicht für andere Zwecke verwendet und auch nicht gegenüber weiteren Dritten offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten allgemein die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierter Zugriff auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Auftragnehmer, die personenbezogene Daten mit nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeiten, haben in einer bindenden Vereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt.

Der externe Anbieter PlanBit ist (zusätzlich zur ISO9001- und ISO-14001-Zertifizierung) ISO27001-zertifiziert.

Der Dienst umfasst eine durchgängige Nachverfolgung von Hardwaremedien und Daten, einschließlich GPS-Verfolgung ab dem Zeitpunkt, an dem Geräte im EPA gesammelt werden, serielle Aufzeichnung bei Ankunft in der Anlage, detaillierte Rückverfolgbarkeit für Datenträger, detaillierte Endberichte für alle Geräte und Rückverfolgbarkeit nach der Verarbeitung (Wiederverwendung oder Recycling).

Die Löschung der Daten erfolgt nach dem Standard NIST 800-88 (Purge). Die Löschvorgänge sind automatisiert, d. h. das technische Personal von PlanBit löscht die personenbezogenen Daten, ohne darauf zuzugreifen. Wenn Löschversuche nicht erfolgreich sind, werden die Datenträger ausgebaut und geschreddert.

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben als betroffene Person das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich unter DP_BIT@epo.org an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Wir empfehlen Ihnen daher, dieses [Formular](#) (für Interne) auszufüllen und es mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag baldmöglichst und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Das EPA verarbeitet personenbezogene Daten gemäß Artikel 5 a) DSV: "Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amtes notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich."

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

1. Für die Zwecke der Vertragsverwaltung werden die Daten für die Vertragslaufzeit gespeichert. Zertifikate über die Datenentfernung werden fünf Jahre lang aufbewahrt.
2. Für die Zwecke der Vertragserfüllung werden keine personenbezogenen Daten gespeichert, da der Zweck die sichere Löschung/Bereinigung ist.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen unter DP_BIT@epo.org.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter dpo@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.